

## Presseinformation

8. September 2005

### Eröffnung der „Whiskeyerlebniswelt“ in Roggenreith

#### Gabmann: Einzigartiges Projekt, das die Region stärkt

Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann nimmt morgen, 9. September, am „Waldviertler Roggenhof“ in Roggenreith die Eröffnung der „Whiskeyerlebniswelt“ vor. „Diese erste Erlebnisbrennerei ist ein in Österreich einzigartiges Projekt, das im Waldviertel einen Beitrag zur weiteren Stärkung der Region leisten wird“, ist Gabmann überzeugt.

Der „Waldviertler Roggenhof“ wurde 1995 gegründet und von der traditionellen Milchwirtschaft und Rinderzucht in die erste Whiskeybrennerei Österreichs umgewandelt. Im Laufe der Zeit entwickelte sich diese Brennerei zu einer beliebten Touristenattraktion; 2003 besuchten beispielsweise 15.000 Personen den Hof und die Destillerie. Auf Grund der Kapazitätsgrenzen wurde schließlich beschlossen, die Brennerei zu einer Erlebniswelt auszubauen. Durch diesen Ausbau konnten zahlreiche Attraktionen geschaffen werden. So können die Gäste künftig dem Schaubrennen in einer modernen Hochleistungsbrennerei, Filmvorführungen im Kinoraum oder auch diversen Verkostungen und Ausstellungen beiwohnen sowie an Führungen durch die Destillerie und an Whiskeyseminaren teilnehmen. Zudem wurde ein Lehrgang mit dem Titel „Vom Roggenfeld ins Whiskeyglas“ eingerichtet.

Die Gesamtkosten für diesen Umbau beliefen sich auf rund 400.000 Euro; für das Projekt wurden mit aus der Regionalförderung 92.000 Euro zur Verfügung gestellt. In den vergangenen 18 Jahren wurden zahlreiche Projekte im Waldviertel aus der Regionalförderung finanziell unterstützt. Beispiele dafür sind das „Amethystzentrum Maissau“, die „Waldviertler Schmalspurbahn“ oder das „Schmetterlingsparadies“ in Langschlag. Niederösterreich weit konnten in diesem Zeitraum über 1.400 Projekte mit einem Fördervolumen von rund 560,6 Millionen Euro unterstützt werden. Damit wurden Investitionen in der Höhe von 1,6 Milliarden Euro ausgelöst.

Nähere Informationen: Büro Landesrat Gabmann, Mag. Lukas Reutterer, Telefon 02742/9005-12026, e-mail [lukas.reutterer@noel.gv.at](mailto:lukas.reutterer@noel.gv.at).



## Presseinformation

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)